

Stadt Schlieben

Protokoll zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 03.05.2016 in der Gaststätte „Lindenhof“ in der Stadt Schlieben

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22.55 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin Frau Schülzchen

Stadtverordnete:

OT Schlieben: Frau Wobser, Frau Lange, Frau Frank, Frau Unger,
Herr Weisbrodt, Herr Förster, Herr Schischke, Herr Dr. Zug,

OT Wehrhain: Herr Atlaß

OT Frankenhain: Herr Katzschke (Ortsvorsteher)

OT Jagsal: Herr Schülzke (Ortsvorsteher)

OT Oelsig: Frau Eule-Vornholt (Ortsvorsteherin)

Ortsvorsteher:

OT Wehrhain: Herr Liepe

Entschuldigt: Stadtverordnete:

OT Schlieben: Herr Dannhauer

OT Werchau: Herr Puhlmann

OT Wehrhain: Frau Riediger

Ortsvorsteherin:

Werchau: Frau Grunewald

Amt: Amtsdirektor Herr Polz, Frau Wegner

Gäste: Herr V. Richter, Frau Kunze (EE-Rundschau)

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 26.01.2016
4. Information zu Bauanträgen
5. Diskussion und Beschlussfassung zur Bestätigung der Haushaltssatzung 2016 der Stadt Schlieben
6. Diskussion und Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept 2016 der Stadt Schlieben
7. Beschlussfassung zur Durchführung von Maßnahmen nach dem Kommunalinvestitionsfördergesetz
8. Beschlussfassung zur Winterdienstgebührensatzung
9. Beschlussfassung zur Aufgabenübertragung für das Projekt „Kommunaler Windpark“
10. Beschlussfassung zur Aufgabenübertragung für die Beantragung und Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes auf das Amt Schlieben
11. Anträge und Verschiedenes

12. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

13. Vergabe von Elektroleistungen für die teilweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung einschließlich Umrüstung auf LED im OT Jagsal
14. Vergabe von Planungsleistungen für den „Neubau einer Buswendeschleife in der Bahnhofstraße“ in Schlieben
15. Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung der Bühne auf dem Langen Berg
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Personalangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse

- 08.-05./2016 zur Bestätigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016
- 09.-05./2016 zur Bestätigung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2016
- 10.-05./2016 zur Durchführung von Maßnahmen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
- 11.-05./2016 zur Satzung über die Erhebung von Winterdienstgebühren im Gebiet der Stadt Schlieben mit den dazugehörigen Ortsteilen (Winterdienstgebührensatzung)
- 12.-05./2016 zur Aufgabenübertragung für das Projekt „Kommunaler Windpark“ auf das Amt Schlieben
- 13.-05.72016 zur Aufgabenübertragung für die Beantragung und Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes auf das Amt Schlieben
- 14.-05./2016 zur Vergabe der Elektroleistungen für die teilweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung einschließlich Umrüstung auf LED im OT Jagsal
- 15.-05./2016 zur Vergabe von Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Neubau einer Buswendeschleifen in der Bahnhofstraße in Schlieben“
- 16.-05./2016 zur Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung der Bühne - Langer Berg in Schlieben
- 17.-05./2016 zum Kauf des in der Gemarkung Schlieben Flur 8 liegenden Flurstücks 123
- 18.-05./2016 zum Verkauf des in der Gemarkung Schlieben Flur 8 liegenden Flurstücks 836
- 19.-05./2016 zum Verkauf des in der Gemarkung Wehrhain Flur 3 liegenden Flurstücks 60/5
- 20.-05./2016 zum Abschluss eines Pachtvertrages

Öffentlicher Teil

TOP 1

Da die Bürgermeisterin, Frau Schülzchen, erst später an der Sitzung teilnehmen kann, übertrug sie die Versammlungsleitung auf Frau Unger.

Die 1. stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Unger, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 5	Beschlussvorlage Nr. 1	TOP 10	Beschlussvorlage Nr. 6
TOP 6	Beschlussvorlage Nr. 2	TOP 13	Beschlussvorlage Nr. 7
TOP 7	Beschlussvorlage Nr. 3	TOP 14	Beschlussvorlage Nr. 8
TOP 8	Beschlussvorlage Nr. 4	TOP 15	Beschlussvorlage Nr. 9
TOP 9	Beschlussvorlage Nr. 5	TOP 16	Beschlussvorlagen Nr. 10, 11, 12, 13

Die Beschlussvorlage Nr. 13 ist eine Tischvorlage.

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 26.01.2016

Das Protokoll wird bestätigt.

Das Protokoll des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange vom 08.03.2016

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4

Herr Atlaß informiert zu zwei Bauanträgen:

1. Herr Peter Dreßler, Werchau Nr. 45 in 04936 Schlieben beantragt den Umbau/ Umnutzung eines bestehenden Wohn-/ Nebengebäudes zur Praxis Physiotherapie.
2. Herr Markus Hofmann, Oelsiger Waldstraße 2 in 04936 Schlieben beantragt den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Oelsiger Waldstraße in 04936 Schlieben.

TOP 5

Beschlussvorlage Nr. 1

Frau Wegner erläutert umfassend den Haushaltsplan und geht auf die einzelnen Positionen im Ergebnis- und Finanzhaushalt ein. Die Erträge und Aufwendungen aus dem Ergebnisplan sowie die Veränderungen durch die Übernahme der Trägerschaft der Kindertagesstätten auf das Amt werden erörtert. Die Stadt Schlieben konnte keinen Haushaltsausgleich erreichen. Somit besteht weiterhin die Verpflichtung zur Weiterführung des Haushaltssicherungskonzeptes aus 2015, jedoch ist das Konsolidierungspotenzial begrenzt.

Die geplanten Maßnahmen im Investitionsplan werden von Frau Wegner erläutert.

Der Neubau der Bushaltestelle und Wendeschleife in der Bahnhofstraße sowie die energetische Sanierung der Fassade Haus IV in der Schule Schlieben werden aus Mitteln des Kommunalinvestitionsfördergesetzes finanziert. Vom Ausgleichsfonds liegt die Bewilligung für den Eigenanteil vor.

Herr Polz macht auf die aktuell günstigen Kapitalmarktzinsen und Fördersätze aufmerksam. Die Stadt sollte an den geplanten Investitionen festhalten.

In Bezug auf Einsparmöglichkeiten verweisen Frau Lange und Herr Förster auf die Kosten für die Straßenbeleuchtung und bitten um Informationen zum aktuellen Stromverbrauch- bzw. preis.

Herr Förster hält die Abschaltung jeder zweiten Straßenleuchte für die einfachste Methode Kosten einzusparen. Seiner Meinung könnte dies ohne großen Aufwand und Kosten umgesetzt werden. Auch wäre der Wechsel zu einem anderen Stromanbieter zu überdenken.

Herr Polz legt dar, dass über Möglichkeiten der Kostenreduzierung bei der Straßenbeleuchtung mehrmals umfassend in den Sitzungen des Bauausschusses (14.10.2014) wie auch in der Stadtverordnetenversammlung (28.10.2014) beraten und diskutiert wurde.

Frau Schülzchen ist anwesend (20.40 Uhr).

Herr Atlaß teilt mit, dass mit der envia^M neue Verträge abgeschlossen wurden, wodurch deutliche Einsparung erzielt werden konnten

Weiterhin verweist Herr Polz auf die gute Zusammenarbeit mit der envia^M (Sponsoring, Zahlung von Dividenden, finanzielle Förderung für Umrüstung auf LED u.a.).

Der Bauausschuss sollte weiterhin über Möglichkeiten der Einsparungen von Stromkosten beraten.

Die Stadtverordneten bestätigen die Haushaltssatzung für das Jahr 2016.

Beschluss-Nr.: 08.-05./2016

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 6

Beschlussvorlage Nr. 2

Die Stadtverordneten bestätigen das Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2016.

Beschluss-Nr.: 09.-05./2016

11 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

0 Stimmenthaltungen

TOP 7

Beschlussvorlage Nr. 3

Herr Polz erläutert die einzelnen Maßnahmen. Das Kommunalinvestitionsfördergesetz schreibt vor, in welchen Bereichen eine Förderung möglich ist.

Die Stadtverordneten beschließen die Durchführung von Maßnahmen nach dem Kommunalinvestitionsfördergesetz.

Beschluss-Nr.: 10.-05./2016

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 8

Beschlussvorlage Nr. 4

Herr Polz gibt Erläuterungen zum Entwurf und verweist insbesondere auf den § 4, Absatz 4 in der Satzung. Weiterhin teilt er mit, dass die Winterdienstverträge gekündigt wurden und bisher keine neuen Bewerbungen vorliegen. Die Stadtverordneten sollten sich bis Mitte Juni dazu positionieren, wo zukünftig geräumt und gestreut werden soll, um die Leistungen für den Winterdienst neu ausschreiben zu können. Im Bauausschuss soll darüber beraten werden.

Eine Straßenübersicht der Stadt und der dazugehörigen Ortsteile sollen alle Abgeordneten erhalten.

Die Stadtverordneten beschließen die Satzung über die Erhebung von Winterdienstgebühren im Gebiet der Stadt Schlieben mit den dazugehörigen Ortsteilen (Winterdienstgebührensatzung).

Beschluss-Nr.: 11.-05./2016

9 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 9

Beschlussvorlage Nr. 5

Herr Schülzke meldet sich zu Wort und macht nochmals deutlich, weshalb er dem Projekt „Kommunaler Windpark“ nicht zustimmen wird (u. a. Änderungen im EE-Gesetz). Auch ist für ihn die Problematik der Haftung unklar. Herr Förster teilt die gleiche Meinung.

Herr Polz gibt nähere Erläuterungen zum Projekt und erklärt, dass die Zustimmung zur Aufgabenübertragung keine Beschlussfassung zum „Kommunalen Windpark“ bedeutet, sondern der Amtsausschuss dazu befugt wird, die Vertragsverhandlungen weiterführen zu können. Herr Polz macht nochmals deutlich, dass eine gute Beratung durch eine Wirtschaftskanzlei und die vertragliche Ausarbeitung sehr wichtig sind. Deshalb wird der Vertrag auch durch Herrn Prof. Dr. Otto geprüft. Die Kommunen haben durch die Beteiligung am „Kommunalen Windpark“ die Chance, die erwirtschafteten finanziellen Mittel im Haushalt gezielt einzusetzen.

Herr Dr. Zug ist anwesend und nimmt an der Sitzung teil (21.15 Uhr).

Die Stadtverordneten stimmen der Aufgabenübertragung für das Projekt „Kommunaler Windpark“ auf das Amt Schlieben zu.

Beschluss-Nr.: 12.-05./2016

9 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

2 Stimmenthaltungen

TOP 10

Beschlussvorlage Nr. 6

Herr Polz erläutert umfassend die Funktion und Notwendigkeit eines Klimaschutzkonzeptes (Förderung bis zu 91%). Dieses ist Voraussetzung für den Einsatz eines Klimamanagers, welcher für die Maßnahmen zur energetischen Sanierung Fördermittel beantragt sowie die Durchführung der Baumaßnahmen begleitet. Für finanzschwache Kommunen stehen entsprechende Förderungen für diese Sanierungen bereit. Der Einsatz eines Energiemanagers kann bis zu 91% über 5 Jahre gefördert werden.

Die Abgeordneten diskutieren kontrovers zur Beschlussvorlage.

Die Stadtverordneten stimmen der Aufgabenübertragung für die Beantragung und Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes auf das Amt Schlieben zu.

Beschluss-Nr.: 13.-05./2016

8 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

1 Stimmenthaltung

TOP 11

Frau Unger teilt mit, dass zum diesjährigen Moienmarkt keine Ratssitzung stattfinden wird. Die Moienwahl richten die Anwohner der Lange Straße aus.

Zukünftig sollen alle zwei Jahre im Wechsel die Ratssitzung bzw. die Moienwahl stattfinden.

Herr Polz informiert zum „Tag der Bundeswehr“ am 11.06.2016. Der Stadt entstehen im Rahmen dieser Veranstaltung keine Kosten. Erstmals wurde eine Stadt für die Ausrichtung dieses Events ausgewählt, in der sich kein Bundeswehrstandort befindet. Für Schlieben ist diese Veranstaltung ein großer Imagegewinn von dem alle Beteiligten profitieren können.

Am 13.05.2016, von 10.00 bis 12.00 Uhr wird im Rahmen eines Pressefrühstücks im Drandorfhof die Öffentlichkeit über den aktuellen Stand und Details zum „Tag der Bundeswehr 2016“ informiert.

Frau Schülzchen teilt den Anwesenden mit, dass die Abnahme des Wohnblocks am Mühlberg, der als Unterkunft für Flüchtlinge hergerichtet wurde, nochmals verschoben werden musste, da erst die festgestellten baulichen Mängel abgestellt werden müssen. Der neue Abnahmetermin ist für den 13.05.2016, um 11.00 Uhr festgelegt.

Herr Förster möchte wissen, wo der Bürger private Gartenabfälle ablegen kann. Er bittet darum, im nächsten Amtsblatt darauf hinzuweisen.

Frau Eule-Vornholt macht den Vorschlag, einen Kompostierplatz anzulegen. Aus negativen Erfahrungen heraus wird davon abgeraten.

Herr Atlaß informiert über das Vorhaben der Eigentümer der Wohnungen in der Ernst-Thälmann-Straße in Schlieben, die bestehenden Balkonanlagen sanieren zu lassen. Ein Kostenangebot in Höhe von ca. 13.000,00 € liegt vor. Die Finanzierung erfolgt aus Rücklagen der Eigentümer. Der Stadt entstehen keine Kosten.

TOP 12

Einwohnerfragestunde

Herr V. Richter erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zu den gestellten Anträgen über den Ausgleichsfonds zum Ausbau der Langen Straße.

Frau Wegner teilt mit, dass es noch keine neuen Erkenntnisse gibt.

Nichtöffentlicher Teil

...

Schülzchen
Bürgermeisterin

Polz
Amtsdirektor